

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarrer Jörg Drafeh

Adventslicht

Manchmal komme ich schon in der Abenddämmerung nach Hause. Dann steuere ich mein Wohnzimmer an und sinke in den Sessel. Jetzt brauche ich weder Lampe noch Fernsehen noch Telefon. Nur Ruhe und Ausatmen. Allmählich erkenne ich die Schatten der Möbel, die Umrisse des Fensters, den Baum vor dem Haus. Das Schweigen einatmen, die Dunkelheit aushalten. Erlebnisse und Belastungen ziehen an mir vorbei. Ich versuche loszulassen und zu entspannen. Irgendwann zünde ich eine Kerze an und schaue zu, wie ihr Licht langsam den Raum verändert. Die Schatten fallen weicher, alles wird wärmer und freundlicher. Adventskerzen als Symbol: Hoffnung auf das ewige Licht, das der Welt einen neuen Schein geben wird. (von Hinrich C.G. Westphal)

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. (Jesaja 60,1)

Für viele Menschen ist die Adventszeit die schönste Zeit im Jahr – das Warten auf Weih-

nachten. Auch die erste Kerze am Adventskranz ist etwas besonderes. Sie wird am ersten Adventssonntag angezündet, die anderen Kerzen folgen ihr an den kommenden Adventssonntagen. Am vierten Advent ist dann die erste Kerze schon ganz weit heruntergebrannt. Sie ist schon ganz kurz und hat sich mit ihrem Licht schon fast verbraucht. Als Kind fand ich das immer traurig, dass die Kerzen am Adventskranz dann so unterschiedlich lang waren und die erste Kerze vor Weihnachten schon fast abgebrannt war.

Doch stell Dir vor, Du selber bist so eine Kerze am Adventskranz. Ein kleines Licht, das am ersten Adventssonntag angezündet wird.

Einen Sinn haben Kerzen ja nur, wenn sie brennen. So lange sie im Karton liegen, sehen sie zwar schön und ganz aus, aber sie erfüllen ihren Sinn nicht. So gibt es für sie nur zwei Möglichkeiten. Die eine ist, als Kerze unverehrt und ordentlich im Karton liegen zu bleiben. Dann gibt sie nichts von sich her und sie sieht immer gleich schön aus. Aber wenn die Kerze nur im Karton liegt, dann erfüllt sie nicht ihren Sinn.

Die andere Möglichkeit ist, dass sie angezündet wird. Die Kerze wird zu einem kleinen Licht, gibt einen hellen Schein ab und ein bisschen Wärme. Dann hat ihr Dasein einen Sinn und eine Bestimmung. Doch für ihr Brennen muss sie etwas und sich selbst hergeben.

Bei Dir selber ist das ganz ähnlich. Entweder Du bleibst für Dich und mischst Dich nirgendwo ein. Dann hast Du Deine Ruhe und lässt sie auch den anderen. Dann passiert Dir nichts



SEVELEN

Pfrn. Renata und Pfr. Richard Aebi, 081 599 32 92
Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafeh, 081 785 11 56
Präsident: Jürgen Zeschky, 081 785 13 08
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08
www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfr. Daniel Hanselmann, 081 783 11 48
d.hanselmann@ref-wartau.ch
Pfrn. Petra und Pfr. Dirk Lehner, 081 783 12 26
p.lehner@ref-wartau.ch / d.lehner@ref-wartau.ch

Sekretariat: Elsbeth Kressig, 081 740 25 53
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr
Mesmerin Azmoos: Martina Aggeler, 081 783 32 77
Mesmerin Gretschins: Bethli Zogg, 081 783 19 77
www.ref-wartau.ch

und Du musst nichts von Dir hergeben. Aber dann passiert auch nichts mit Dir. Du findest nicht heraus, wozu Du da bist. Dein Leben erfüllt sich nicht.

Die andere Möglichkeit ist: Du lässt Dich entzünden. Du machst Dich auf und wirst licht, wie es der Prophet Jesaja sagt. Du wirst zu einem kleinen Licht, machst mit Deinem kleinen hellen Schein die Welt ein wenig heller und gibst ein bisschen Wärme.

Für Licht und Wärme haben wir Menschen auch noch ein anderes Wort, nämlich Liebe. Wir verschenken unsere Liebe. Erst wenn Du Dich entzünden lässt, dann bekommt das Dasein, Dein Leben einen tieferen Sinn. Dann bist Du nicht vergebens da.

Aber dafür musst Du von Dir etwas hergeben, von allem, was in Dir lebendig ist: Deine Freude, Deine Herzlichkeit, Deine Treue, Dein Lachen, Deine Traurigkeit, Deine Ängste, Deine Sehnsüchte. Von allem kannst Du etwas hergeben. So wirst Du zu einem kleinen Licht in dieser Welt.

Du musst dabei keine Angst haben, dass Du Dich verbrauchst. Das ist allenfalls äusserlich. Denn innen drin in Dir wird es dabei immer heller. Mit Deinem kleinen hellen Schein kannst Du in der Welt wirken. Immer dann, wenn Du in das Licht einer Kerze siehst, kannst Du Dich an Deine eigene Bestimmung in Deinem Leben erinnern. ■

Eine schöne Adventszeit
wünscht Jörg Drafeh.



Sevelen

Monatsgedicht

**GEDANKE VON UDO HAHN
ZUM 11. DEZEMBER**

Licht

Nichts ist wesentlicher
als das Licht in diesen Tagen.
Es ist besser, eine Kerze anzuzünden,
als über die Dunkelheit zu klagen.
Das Licht einer Kerze
zaubert Glanz in dein Gesicht.
Fühlst du Wärme?
Siehst du, wie hell der Raum wird?
Spürst du die Geborgenheit?
Die Kerze verzehrt sich.
Für dich.
Das Licht von Weihnachten
soll nicht bei dir bleiben;
sondern hinausstrahlen in die Welt.
Für andere.

Advent und Weihnachten

ADVENTSFENSTER-ERÖFFNUNG

**Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr
Katholische Kirche**

Dieses Jahr werden die Adventsfenster in der Katholischen Kirche eröffnet. Die einzelnen Fenster werden da auch kurz vorgestellt oder besser die Personen, welche die Fenster gestalten.

Der Katholische Kirchenchor hat dann seinen letzten Auftritt, bevor er sich Ende Dezember leider auflöst.

Also – Gelegenheit den Chor und seine Melodien noch einmal zu hören.

Im Anschluss an die Feier wird Punsch und Guetzli offeriert. Die Herzliche Einladung an alle!

WEIHNACHTSMARKT MIT BASTELSACHEN UND GUETZLI VOM MÄNTIGSCLUB

**Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr bis 19 Uhr
auf dem Parkplatz beim Drei Könige**

Die selbstgemachten Bastelsachen und Guetzli werden von Konfirmanden und Mäntigsclubkindern am Weihnachtsmarkt verkauft. Ab 16 Uhr gibt es Punsch und Guetzli. Der Erlös ist bestimmt für die Theodora Stiftung. Die freiwilligen Mitarbeiter der Stiftung besuchen kranke Kinder in Spitälern und versuchen ihnen als Clwondoktoren den Spitalalltag ein bisschen angenehmer zu machen.

ADVENTSFENSTER DER CHINDERFIIR

**Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr
Reformierte Kirche**

Drei Engel und die erste Weihnacht

Das Team der Chinderfiir lädt alle herzlich ein, gemeinsam ihr Adventsfenster in der Kirche zu feiern. Anschliessend bleiben alle bei Wienerli und Punsch vor der Kirche noch ein bisschen zusammen.

WEIHNACHTSSPIEL VOM MÄNTIGSCLUB

**Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr
Reformierte Kirche**

«D Wiehnachtslaterne»

Mit dabei: Band

Die Kinder vom Mäntigsclub proben schon für den 3. Advent ihr Weihnachtsspiel. Die Band hat die Proben ebenfalls aufgenommen und wir können gespannt sein, auf das diesjährige Weihnachtsspiel. Herzliche Einladung.

WARTEN AUF DAS CHRISTKIND

**Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr
Reformierte Kirche**

Kleines Weihnachtstheater

Pfarrerin Beate Drafeh und Mütter mit ihren Kindern

Für die kleinen und grossen Kinder, die fast nicht mehr warten können, bis das Christkind endlich kommt, bietet eine Gruppe von Müttern mit ihren Kindern «Warten auf das Christkind» an. Es gibt ein kleines Weihnachtstheater und es werden Weihnachtslieder gesungen. Anschliessend gibt es Punsch und Guetzli. Herzliche Einladung an alle kleinen und grossen Leute inklusive Erwachsene!

CHRISTNACHT MIT KIRCHENCHOR

**Sonntag, 24. Dezember, 22 Uhr
Pfarrehepaar Drafeh**

Am Heiligabend singt der Kirchenchor unter der Leitung von David Marock. Lassen Sie sich von der Weihnachtsstimmung mit dem schön geschmückten Christbaum und den vielen Kerzen in der Kirche anstecken. Herzliche Einladung.

WEIHNACHTSGOTTESDIENST

**Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Pfarrehepaar Drafeh**

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. An der Orgel ist Beate Drafeh zu hören.

ÖKUMENISCHER SILVESTERGOTTESDIENST

**Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr
Pfarrer Richard Aebi, Pfarrer Stephan Koch
und Pastoralassistent Peter Maier**

Mitwirkung: Musikgesellschaft Sevelen. Im letzten Gottesdienst des Jahres wird das Pfarrehepaar Renata und Richard Aebi verabschiedet. Im Anschluss wird Glühwein und Punsch sowie eine Kleinigkeit zum Knabbern angeboten.

Kinder und Jugend

MÄNTIGSCLUB

**Montag, 4. / 11. Dezember, 16.30 Uhr
im Pfarrhaus**

Proben für das Weihnachtsspiel.
Hauptprobe: Samstag, 16. Dezember, 14 Uhr.

Veranstaltungen

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

1. und 29. Dezember, 16 Uhr

ÖKUMENISCHER SENIOREN- SPIELENACHMITTAG

**Jeden Donnerstagnachmittag,
13.30 Uhr bis 17 Uhr, im Pfarreibüro
Bahnhofstrasse 32.**

SENIORENNACHMITTAG

**Mittwoch, 6. Dezember, 14 Uhr
Aula Galstramm**

Ökumenische Adventsfeier
Herzliche Einladung an alle Senioren
ab 65 Jahren.

ATEM-TAIZE

Aufatmen am Abend

**Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Pfarrhaus**

mit Ute Blapp und Beate Drafeh
Thema: Träume sind wie Geschenke,
die man unbedingt auspacken soll.

BIBELGESPÄCH

**Weihnachtsfeier, Dienstag,
12. Dezember, 15 Uhr im Pfarrhaus**

Behörde und Pfarramt

INFORMATION

Für Stellvertretungen und Ferienablösungen in den kommenden Monaten konnten wir Pfarrer Ruedi Baumann – allen noch gut bekannt – gewinnen. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und sagen Dankeschön für die Bereitschaft, einige Gottesdienste in Sevelen zu übernehmen!



Gottes Segen zur Taufe

Sara Bischof, Tochter von Thomas und Nicole Bischof-Beck, Gärtli 29.

Luca Füllemann, Sohn von Sven und Nadine Füllemann-Beck, Baggastli 10.

Leonie und Noemi Lechner, Töchter von Urs Schwendener und Rebekka Lechner, Chirchenrietstrasse 9.

Nicolas Tappe, Sohn von Mario Wendner und Petra Tappe, Bergstrasse 7.

Wartau

«Ein Licht, das von innen her leuchtet, kann niemand auslöschen.»

Kubanische Weisheit

Besondere Gottesdienste

STILLE ANDACHT

Einladung zur Stille
Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr, Gretschins,
Leitung: Pfarrerin Petra Lehner
Mittwoch, 13. Dezember, 19 Uhr, Azmoos,
Leitung: Pfarrer Daniel Hanselmann
Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr, Gretschins,
Leitung: Pfarrer Daniel Hanselmann

HEILIGABEND

16.30 Uhr, Kirche Azmoos, ökumenisches Krippenspiel

«Neueste Nachrichten» für Klein und Gross.
Herzlich willkommen.

22.30 Uhr, katholische Kirche Azmoos, ökumenische Christnachtfeier

Die Wartauer Kirchgemeinden laden ein zur Christnachtfeier, um miteinander das Weihnachtsgeschehen und die Weihnachtbotschaft zu hören und nachzuspüren. Gestaltet wird die Feier von Pfarrer Daniel Hanselmann und Pastoralassistent Richard Burki. Der ökumenische Kirchenchor Wartau umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

WEIHNACHT

Wir feiern Gottesdienst mit Abendmahl 9.30 Uhr, Kirche Azmoos

Pfarrer Daniel Hanselmann; Musik: Rena Ramm,
Orgel und Hanspeter Bircher Trompete.

9.30 Uhr, Kirche Gretschins

Pfarrer Dirk Lehner; Musik: Timo Allemann,
Orgel und Lukas Götti, Waldhorn.

ALTJAHR

17 Uhr, Kirche Azmoos

Die Altjahrfeier in Azmoos wird geleitet von Pfarrer Daniel Hanselmann. Musik: Timo Allemann, Orgel und Louis Eberle, Trompete.

17 Uhr, Kirche Gretschins

Die Lichter am Christbaum werden entzündet, kleine und grosse Leute staunen. Texte, eine Geschichte und Musik nehmen uns in die weihnachtliche Atmosphäre hinein und begleiten uns beim Übergang vom alten zum neuen Jahr! Für viele ein Ort, aus nah und fern, um sich wiederzusehen. Herzlich willkommen! Gestaltet von der Muikgesellschaft Oberschan, Pfarrerin Petra Lehner und Team.

Adventsfensteröffnung und Abgabe Friedenslicht

Am 23. Dezember um 17 Uhr wird das Adventsfenster beim Evang. Kirchgemeindehaus Azmoos eröffnet. Gestaltet wurde das Advents-

fenster von den Schülerinnen und Schülern der 5. ökumenischen Religionsklasse unter Anleitung von fachkundigen Freiwilligen. Gleichzeitig wird das Friedenslicht aus Bethlehem abgegeben. Teilnehmende der Oberstufen-Erlebnisprogramme haben es eine Woche zuvor bei seiner Ankunft in Zürich abgeholt. Im Anschluss sind alle herzlich zu Punsch und selbstgebackenen Chrömli eingeladen. Die Kerzen stehen zum Verkauf.

Erwachsene

ZNÜNITREFF

Mittwoch, 13. Dezember, 9.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins

Senioren

ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 14. Dezember, 10 Uhr,
mit Abendmahl,
Andachtsraum, Untergeschoss
Pfarrer Dirk Lehner

Eine halbe Stunde Ermutigung mit Gottes Wort, um der Verzagttheit nicht zu erliegen. Eine halbe Stunde Ermutigung mit Gottes Wort, um der Resignation entgegenzuwirken. Eine halbe Stunde Ermutigung, um in den dunklen Stunden sich des Zuspruchs Gottes erinnern zu können.

Ökumenischer Frauenverein Wartau

FRAUENTREFF

Montag, 4. Dezember, 13.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins,
Auskunft: Bethli Zogg, 081 783 19 77

SPIELE-NACHMITTAG

Montag, 4. Dezember, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Ingrid Heinemayer,
081 783 10 89

MITTAGSCLUB

Dienstag, 5. Dezember, 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Sabine Pipping, 081 783 35 87

Kinder und Jugendliche

ERLEBNISPROGRAMME OBERSTUFE / GET2GETHER

Jugendgottesdienst zusammen mit get2gether
Freitag, 15. Dezember, 18 Uhr
Pfarrer Daniel Hanselmann und
Jugendarbeiterin Lisa Lohner.
Ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.
(Witterung)

Details zu den Kursen auf www.pfefferstern.ch
oder Auskunft bei Lisa Lohner, 079 612 23 24.

KONFIRMANDEN

Samstag, 9. Dezember, 9 bis 12 Uhr, Unterrichtsblock im Kirchgemeindehaus Azmoos
Pfarrer Daniel Hanselmann und Jugendarbeiterin Lisa Lohner

Ökumenischer Kirchenchor Wartau Adventskonzert des Ökumenischen Kirchenchors Wartau und des Kirchenchors Pfäfers zum 1. Advent, Sonntag 3. Dezember um 17 Uhr in der katholischen Kirche Azmoos.

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der beiden Kirchenchöre. Barocke und romantische Weihnachtsmusik für Chor und Streichenssemble werden unter der Leitung von Nina Lenherr und Martin Möckel zu hören sein. (Dietrich Buxtehude, Max Reger, Gioacchino Rossini, Josef Rheinberger u.a.)
Die beiden Kirchenchöre freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Konzert des Gospelchor «Blue wonderful»

Samstag 9. Dezember, 20 bis 22 Uhr in der Kirche Gretschins

Der Gospelchor lädt herzlich zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist frei.
Die Kollekte kommt einer gemeinnützigen Institution zu Gute.

Mesmerwechsel in Gretschins

Bethli Zogg wird als Mesmerin von Gretschins per Ende 2017 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir danken Bethli Zogg bereits an dieser Stelle für die langjährige und treue Mitarbeit. Als Nachfolgerin hat die Kirchenvorsteherschaft Frieda Tischhauser gewinnen können. Wir wünschen der Mesmer-Stellvertreterin viel Freude und Befriedigung in der neuen Funktion.

Martin Graf, Präsident

Gottes Segen zur Taufe

Jonas Alexander Graf, Sohn von Rebecca Melanie Graf und Karsten Martin Sargans

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse im Guten. Römer 12,12

Wir haben Abschied genommen

Elsbeth Gabathuler-Sulser, Trübbach
verstorben im 74. Altersjahr

Rudolf Sutter, Azmoos
verstorben im 92. Altersjahr

Heinz Rudolf Armbruster, Trübbach
verstorben im 86. Altersjahr

Heidi Adank-Gebbs, Azmoos
verstorben im 88. Altersjahr

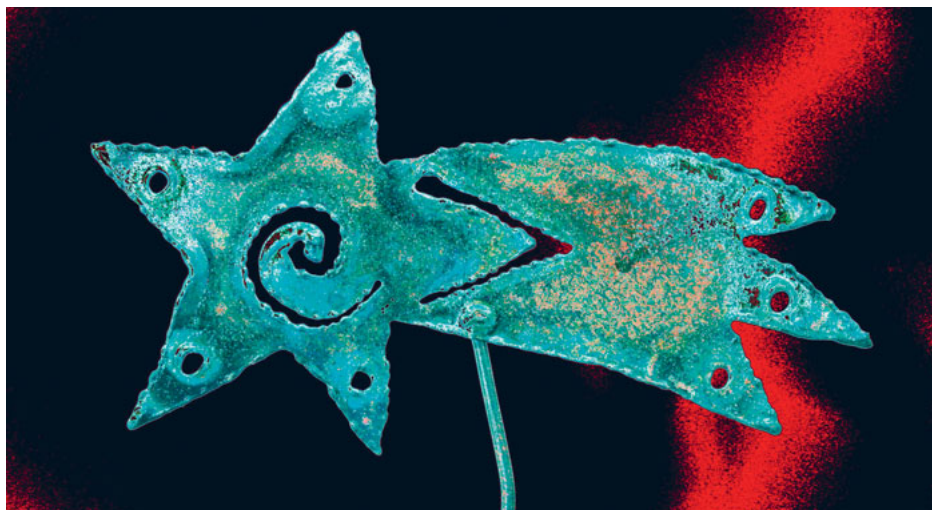
Christian Gabathuler, Oberschan
verstorben im 65. Altersjahr

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Johannes 14,6 a

Jeder braucht einen Stern

**AUF DEN ER SICH VERLASSEN KANN,
NACH DEM ER SICH RICHTEN KANN,
ZU DEM ER AUFSCHAUEN KANN,
DER IM LEUCHTET AUF DEM RECHTEN
WEG.**

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit mit Staunen, Vorfreude und viel Licht. Friedliche Weihnachtstage und für das Neue Jahre alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen Ihnen von ganzem Herzen die Kirchgemeinden Wartau und Sevelen.



Gottesdienste

| | Sevelen | Wartau |
|---|---|---|
| Sonntag 3. Dezember 1. Advent | 9.30 Uhr Pfarrerin Beate Drafeh Fahrdienst Rans | 9.30 Uhr, Kirche Gretschins Gottesdienst, Pfarrerin Petra Lehner Kirchenbus |
| Sonntag 10. Dezember 2. Advent | 9.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafeh, Beginn der Reformationspredigt-Reihe Thema: Zurück zu den Wurzeln – solus Christus Kirchenkaffee | 9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Daniel Hanselmann Kirchenbus |
| Mittwoch 13. Dezember | 6 Uhr, Katholische Kirche Pfarrer Richard Aebi, Pastroralassistent, Peter Maier Ökumenischer Rorategottesdienst, Mitwirkung: 6. Religionsklassen | |
| Freitag 15. Dezember | | 19 Uhr, Ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben (Witterung) Jugendgottesdienst Pfarrer Daniel Hanselmann und Jugendarbeiterin Lisa Lohner |
| Sonntag 17. Dezember 3. Advent | 17 Uhr Mäntigsclub-Team und Pfarrerin Beate Drafeh Weihnachtsspiel vom Mäntigsclub «D Wiehnachtslaterne» Mitwirkung: Band | 9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrerin Petra Lehner Sandra Schmid, Klarinette Kirchenbus |
| Sonntag 24. Dezember Heiligabend und 4. Advent | 16 Uhr Pfarrerin Beate Drafeh und Vorbereitungsteam mit Kindern Warten auf das Christkind mit kleinem Weihnachtstheater, anschliessend Guetzli und Punsch 22 Uhr Pfarrehepaar Beate und Jörg Drafeh Musikalische Christnachtfeier mit dem Kirchenchor | 16.30 Uhr, Kirche Azmoos ökumenisches Krippenspiel der Schülerinnen und Schüler der 5. ökumenischen Religionsklasse Viviane Auer, Pastroralassistent Richard Burki und Pfarrerin Petra Lehner Kirchenbus 22.30 Uhr, Katholische Kirche Azmoos ökumenische Christnachtfeier Pfarrer Daniel Hanselmann und Pastroralassistent Richard Burki ökumenischer Kirchenchor Wartau |
| Weihnachten 25. Dezember | 9.30 Uhr Pfarrehepaar Beate und Jörg Drafeh Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Fahrdienst Rans | 9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Daniel Hanselmann Abendmahl Hanspeter Bircher, Trompete 9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Dirk Lehner Abendmahl Lukas Götti, Waldhorn Kirchenbus |
| Sonntag 31. Dezember Silvester | 17 Uhr Pfarrehepaar Renata und Richard Aebi, Pfarrer Stephan Koch, Peter Maier Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahr mit Verabschiedung von Renata und Richard Aebi Mitwirkung: Musikgesellschaft, anschliessend Glühwein und Punsch | 17 Uhr, Kirche Azmoos Altjahrfeier, Pfarrer Daniel Hanselmann Louis Eberle Trompete 17 Uhr, Kirche Gretschins Christbaumfeier, Pfarrerin Petra Lehner und Team Musikgesellschaft Oberschan |
| Sonntag 7. Januar 2018 | 9.30 Uhr Pfarrer Ruedi Baumann, Buchs anschliessend Neujahr-APéro | 9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrerin Petra Lehner Kirchenbus |

Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»